

Liebster Freund!

Mich ich mit Bestimmtheit mich das ich Ihnen
mit der Beschreibung unserer jagdlichen Unter-
suchungen und Gründe mache, so habe ich mich
wegenwunder sie zu thun.

Don 21 fahen wir 400 N^o und an der Zehlfahrt
der Orde sind Freijagd auf hiesem auf dem
Salzsee von 10 bis 12 Uhr in 4 N^o stoff
Zu gehen und von 34 N^o abgeh.

Don 24 war in Freijagd sind Freijagd auf
der Orde sind sich unglücklich waren und
nicht möglich. Peter Selzer Kammke Hof sind
hiesem.

Don 25 war die große Jagd auf dem Salzsee
von Exaltiz Hofe bei Freijagd Freijagd.
Es Hof sind und mehrere an. Zu gehen
und von 140 N^o gestossen die Jagd von
8 Uhr früh bis 6 Uhr Abends.

Don 26 waren in Exaltiz Wald jagd und
4 hiesem gestossen. Es ist Hof sind hiesem und
dem Anger ist der Orde, mehrere Jagd hat
nieder sich. Es sprach sich auf Hof Exaltiz.

Don 26 waren wir auf dem Hofe von ja-
gen, und die Gelübde, die von 19 Jahren
war hiesem von 27 nach dem Jagd sind.

Den 2. November geht ein Brief aus mit dem
Ludwigsmaximilian die ab. Den 3. folgenden
Tante mit mir und dem Jungferm in einem Wagen,
der Onkel mit H. Seuffert, der und Jäger,
in der Gasse. Der Onkel wird mit mir bis
zur Festzeit fahren, den dem Weg nach Gold-
berg zum J. Hofmann einfliegen. Diese Tante
fährt aber erst am dem 6. in Wien ein-
zukommen. Der Onkel aber am 10, 11. Den will
er am 16. nach Pöchlarn auf die Jagd gehen
und mit J. Hofmann und J. Witzel nach der
Jagd auf der Kainzerstraße verfahren.
J. Hofmanns Tochter Katharina soll mit
4000 fl. pensioniert werden.
Lieber Sie soll sich, ich für mich werden
6 fl. folgen in diesem Briefe.



Ihr ergebener
Joseph August Graf Thurn.

Es ist dem Hofe für den Beirathung auf dem
Grafen von Pöchlarn zu bestehen.
Es wird für die in der Folgezeit.

Ihre lieben Mütter und Fromm Kinder
bittet ich sehr sehr herzlich anzuschreiben.
Auf soll ich von H. Hofmann alles schreiben:
Lieber Hofmann schreiben. Es soll die bei Hofe
zu sein.